

Protokoll der Graduiertenversammlung

GRADUIERTENFORUM
DER FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSENSCHAFTEN



Datum: Mi, 27.05.2026
Zeit: 10:00-10:30 Uhr
Ort: C5. 218 & Zoom
Protokoll: Oxana Eremin; Julia Diederich

Wichtige Termine: 08.06.2026 uvm.: Schreibgruppe „KW schreibt (besser) zusammen“
(in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Schreiben) (GKW)
16.06.2026, 16:00-17:30 Uhr: „Als Erste*r in der Familie
promovieren? Informationen, Mythen(abbau) und Austausch“
(GKW)
17.06.2026, ab 16:30 Uhr: Graduiertenstammtisch des GFKW
01.07.2026, 16:00-17:30 Uhr: Infoveranstaltung für externe und
internationale Promovierende (GKW)
13.07.2026, 13:00-14:00 Uhr: (digitale) Mitgliederversammlung des
GKW

Tagesordnungspunkte Allgemein

Öffentlicher Teil 10:00-10:20 Uhr	2
TOP 1: Begrüßung	2
TOP 2: Mitarbeit im Graduiertenforum KW (GFKW)	2
TOP 3: Neues aus dem Graduiertenzentrum (GKW).....	2
TOP 4: Informationen zum Hochschulstärkungsgesetz	3
TOP 5: Fragen, Anliegen, Verschiedenes	4

TOP 1: Begrüßung	
Eröffnung und Begrüßung der jährlichen Graduiertenversammlung durch die Graduiertensprecherin Michelle Ginder (im Leitungsteam mit Oxana Eremin): • Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung • Hinweis zu den Wahlen im nicht-öffentlichen Teil der Graduiertenversammlung: Stimmberechtigt und zum nicht-öffentlichen Teil eingeladen sind alle Promovierenden und Postdoktorand*innen der Fakultät für Kulturwissenschaften, die in einem Betreuungsverhältnis mit einem*einer Angehörigen der UPB oder in einem Dienstverhältnis mit der UPB stehen.	Michelle Ginder (Graduierten- sprecherin)
TOP 2: Mitarbeit im Graduiertenforum KW (GFKW)	
Vorstellung des GFKW und herzliche Einladung zur Mitarbeit im GFKW: • Das GFKW versteht sich als selbstorganisierte Interessensvertretung für Promovierende und Postdocs der Fakultät KW. • Die Aufgaben umfassen: Mitgestaltung von Graduiertenarbeit und -förderung in enger Zusammenarbeit mit dem Graduiertenzentrum der Fakultät KW (GKW) in monatlichen Teamtreffen (bspw. Planung, Organisation und Durchführung der jährlichen Graduiertenwoche und -tagung), Vernetzung der Graduierten (z.B. Organisation des Graduiertenstammtisches einmal pro Monat), Planung, Organisation und Durchführung der jährlichen Graduiertenversammlung • Voraussetzung für die Mitarbeit: Betreuungs- und/oder Arbeitsverhältnis an der UPB • Bei Interesse darf sehr gern „probeweise“ an einem Teamtreffen teilgenommen werden. Kontakt: gfkw@mail.uni-paderborn.de. Siehe auch Webseite: https://kw.uni-paderborn.de/graduiertenforum-kw.	Lisa Scheiwe (Mitglied des GFKW)
TOP 3: Neues aus dem Graduiertenzentrum (GKW)	
Ausblick auf Veranstaltungen im Sommersemester 2026: • 08.06.2026 uvm.: Schreibgruppe „KW schreibt (besser) zusammen“ (in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Schreiben) • 01.07.2026, 16:00-17:30 Uhr: Infoveranstaltung für externe und internationale Promovierende	Anda-Lisa Harmening (Geschäftsführung des GKW)

• 16.06.2026, 16:00-17:30 Uhr: „Als Erste*r in der Familie promovieren? Informationen, Mythen(abbau) und Austausch“ • 13.07.2026, 13:00-14:00 Uhr: (digitale) Mitgliederversammlung des GKW Hinweis: Wünsche für Veranstaltungen und Themen dürfen jederzeit gern an das GKW adressiert werden. Kommunikationswege des GKW: • Webseite: https://kw.uni-paderborn.de/graduiertenzentrum-kw • E-Mail: gradz@kw.uni-paderborn.de • E-Mail-Verteiler (getrennt nach Statusgruppen) • Monatlicher Newsletter • Veranstaltungskalender (zielgruppenbezogene Angebote) Hinweis zur Clearingstelle des GKW (Angebot nutzen und/oder Mitarbeit wie auch im Vorstand möglich): • Anliegen und Bedarfe im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation von Graduierten werden vertraulich behandelt! • Die Clearingstelle darf auch bei noch nicht bestehenden Konflikten angesprochen werden. Sie soll ein erster Resonanzraum sein.	
TOP 4: Informationen zum Hochschulstärkungsgesetz	
Generell: • §67 im Hochschulgesetz (HG) regelt die Rahmenbedingungen zur Promotion in NRW. • Das HG sowie die geplanten Neuerungen (Hochschulstärkungsgesetz) müssen von allen Universitäten in NRW umgesetzt werden. • Die Neuerungen des HG durch das Hochschulstärkungsgesetz (HSG) werden vsl. im Sommer 2026 in Kraft treten. Daraufhin müssen u.a. auch die Promotionsordnungen der Universitäten geändert werden. • Hintergrund für die geplante Umsetzung des HSG: Abbau von Machtmissbrauch und Abhängigkeitsverhältnissen Was wird sich ändern? • Das HSG sieht vor, die Betreuungsbeziehungen während der Promotion neu zu regeln, d.h. mit Umsetzung des HSG dürfen Promovierende zukünftig selbst entscheiden, ob die Betreuung der Dissertation auch die begutachtende Person ist/bleibt. Aktuell ist i.d.R. die Erstbetreuung auch die begutachtende Person. Mit Umsetzung des HSG muss die Erstbetreuung nicht mehr die Gutachter*in sein.	Anda-Lisa Harmening (Geschäftsführung des GKW)

• Wenn die Promovierenden zukünftig eine solche Trennung von Erstbetreuung und Gutachten wünschen, so sind sie jedoch in der Pflicht, einen offiziellen Antrag auf Änderung bei der jeweiligen Fakultät zu stellen. Wird kein Antrag gestellt, bleibt die betreuende Person auch die begutachtende Person. • Für aktuell laufende Promotionen gilt der Bestandschutz trotz Neuerungen, d.h. der aktuelle „Status quo“ kann beibehalten werden.	
TOP 5: Fragen, Anliegen, Verschiedenes	
• Hinweis: Sowohl das GFKW als auch das GKW können jederzeit bei Anliegen, Unsicherheiten, Rückfragen und weiterer Bedarfe hinsichtlich der Promotions- und Post-Doc-Phase kontaktiert werden.	Michelle Ginder (Graduierten- sprecherin)